

Parlamentarischer Vorstoss

2025/538

| | |
|-----------------------|--|
| Geschäftstyp: | Postulat |
| Titel: | Perspektive Berufsbildung: Bikantonale Plattform zur Talentförderung in der Berufsbildung |
| Urheber/in: | Martin Dätwyler |
| Zuständig: | — |
| Mitunterzeichnet von: | Dürr, Eugster, Jenni, Jermann, Lerch-Schneider, Lerf, Schinzel, Stückelberger, Vogt |
| Eingereicht am: | 27. November 2025 |
| Dringlichkeit: | — |

Ob Gymnasium, Studium oder Promotion: Auf dem akademischen Weg ist die Talentförderung fest etabliert. Überdurchschnittliche Begabung wird identifiziert und gefördert. Hohe Begabung und Einsatzbereitschaft gibt es auch in der Berufsbildung – und zwar in allen Berufsfeldern. Eine systematische Talentförderung jedoch nicht. Im Sinne der Gleichwertigkeit der Ausbildungswege müssen auch in der Berufsbildung besondere Leistungen systematisch gefördert werden. So wird die Berufsbildung für leistungsstarke Jugendliche zu einer attraktiven Alternative zum gymnasialen Weg.

Im Gegensatz zum akademischen Weg, bei dem intellektuelle Kompetenzen im Mittelpunkt stehen, zielt die Talentförderung in der Berufsbildung auf praktische Leistungsexzellenz – sie darf also nicht allein auf schulische Leistungen ausgerichtet sein, sondern muss berufliche Begabung in ihrer ganzen Komplexität erfassen.

Um Ausbildungsbetriebe von der Bedeutung der Talentförderung im Bereich der Berufsbildung zu überzeugen und Betriebe bei ihren Bemühungen um Talentförderung bestmöglich zu unterstützen, bietet sich eine bikantonale Informationsplattform zur Talentförderung in der Berufsbildung nach dem Vorbild der Zürcher Plattform «Talentförderung Plus» an.¹

Eine bikantonale Plattform, die von den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt betrieben wird, stärkt die regionale Talentförderung, bringt die Region bei nationalen Berufsmeisterschaften wie den SwissSkills in eine optimale Ausgangsposition und stärkt die Attraktivität der Berufsbildung in der Region.

¹ <https://www.talentfoerderungplus.ch/>; vgl. auch das «[Themendossier Berufsbildung](#)» der Handelskammer beider Basel.

Ich bitte den Kanton, zu prüfen und zu berichten:

1. Wie in Zusammenarbeit mit dem Kanton Basel-Stadt eine bikantonale Plattform zur Talentförderung in der Berufsbildung aufgebaut werden kann.
2. Ob die Zürcher Plattform «Talentförderung Plus» dabei als Vorbild dienen kann bzw. welche Erfahrungen der Kanton Zürich mit dieser Plattform bereits gemacht hat.

Ein ähnlich lautender Vorstoss wird im Grossen Rat im Kanton Basel-Stadt eingereicht